



Wie läuft ein LAMJU – Final ab?

Mit diesem Dokument wird dir erklärt, wie es abläuft an einem LAMJU – Final.

Am Morgen des Anlasses treffen die Leiterinnen und Leiter sowie die Eltern mit ihren Kindern auf der Sportanlage ein. Die Kinder ziehen sich in den Garderoben um für den Wettkampf. Je nach Wetter ist die entsprechende Kleidung zu wählen. Gut wäre es, wenn bereits im Vorfeld der Festführer zuhause ausgedruckt wird, mindestens jedoch die Zeitpläne sowie die Anlagenpläne.

Die Eltern/Leiter dürfen die Athleten begleiten, oder sich in der Festwirtschaft vom Angebot des Veranstalters verleiten lassen.

Der hauptverantwortliche Leiter, oder jemand der Eltern, meldet den oder die Athleten bei der Anmeldestelle. Dann werden dort auch allfällige Mutationen gemeldet. Nachmeldungen gibt es keine mehr, nur noch Abmeldungen. Wenn ein Kind infolge Verletzung nicht starten kann, wird bei der Vorlegung eines ärztlichen Zeugnisses, die Hälfte des Startgeldes zurückbezahlt. Ansonsten verfällt das Startgeld zugunsten des Veranstalters.

Dort erhält er die Essenbon, oder es wird darüber informiert, wie das Essen an die Kinder abgegeben wird. Auch die Pins werden dort an die Vereine abgegeben.

Nachdem die Mutationen getätigt worden sind, besammeln sich die Athleten gemäss der Besammlungszeit ihrer Gruppennummer im Festführer bei der Besammlungsstelle. Dort sind die sogenannten Gruppenleiter bereit, um die Athleten zu übernehmen. Die Gruppenleiter halten eine Tafel mit der Gruppennummer in die Höhe. Diese Gruppenleiter haben alles Nötige für die Athleten für den Wettkampf bei sich. (Startnummern, Sicherheitsnadeln, Startblätter, Anlageplan, Zeitplan). Es erfolgt also keine Abgabe irgendwelcher Unterlagen an die Leiter oder Eltern.

Nach dem Appell der Athleten durch den Gruppenleiter und der Abgabe der Startnummern, übernimmt in jedem Fall der Gruppenleiter die Athleten.

Der Gruppenleiter ist nicht verantwortlich für das Aufwärmen der Athleten.

Leiterinnen und Leiter dürfen die Gruppe selbstverständlich begleiten. Chef ist aber der Gruppenleiter. Dieser kennt auch die Anlagen und führt die Kinder zum aktuellen Posten. Eltern dürfen sich ausserhalb der Wettkampfanlage aufhalten und ihre Kinder

Abteilung Jugend

Martin Senn
jugend@sgtv.ch



unterstützen. Wir möchten im Innenraum der Wettkampfanlage kein zu grosses Personenaufkommen.

Nach dem absolvieren der Disziplinen orientiert der Gruppenleiter die Kinder über den nächsten Treffpunkt oder gehen direkt weiter zur nächsten Disziplin gemäss dem Zeitplan. Sollte es für einzelne Gruppen längere Pausen zwischen den einzelnen Disziplinen geben, entscheidet der Gruppenleiter über die Länge der Pause, den allfälligen neuen Treffpunkt sowie die neue Zeit, wann man sich wieder einfinden muss. Dafür sind dann die Leiter sowie Eltern zuständig. Der Gruppenleiter ist keine Betreuungsperson für die Kinder. Diese kennt er meistens gar nicht.

Der Gruppenleiter wird an den einzelnen Disziplinen die Athleten nach den Startnummern auf seinen Startblättern einreihen und anschliessend die ihm aufgetragenen Arbeiten (rechen beim Weitsprung, mithelfen beim Messen bei den Würfeln) antreten.

Auf den einzelnen, zugeteilten Wettkampfanlagen übernehmen die Disziplinenverantwortlichen Kampfrichter und bestimmen den Ablauf (Probesprung oder Wurf, erklären wie es abläuft usw.)

Am Schluss des Wettkampfes, nach der Entlassung durch den Gruppenleiter, übernehmen wiederum die Leiterinnen und Leiter oder die Eltern ihre Kinder. Die Betreuung der Kinder bis zum Rangverlesen ist jetzt wieder Sache der einzelnen Vereine.

Achtung: die meisten Gruppenleiter haben 2 Gruppennummern, welche sie durch den Wettkampf zu führen haben.

Die Leiter/Eltern sind dann anschliessend dafür besorgt, dass sich die Kinder rechtzeitig zum Rangverlesen einfinden und ordentlich benehmen.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen und unfallfreien Wettkampf.

Sportliche Grüsse

St. Galler Turnverband

Abteilung Jugend

TAGBLATT



Abteilung Jugend

Martin Senn

jugend@sgtv.ch



A handwritten signature in black ink that reads 'Martin Senn'.

Martin Senn, Abteilungsleiter Jugend

TAGBLATT

Medienpartner



Sponsor



Co-Sponsor